

.....



WALD
KINDER
GARTEN
Petershausen e.V.

Unser **Wald** ABC

Ein Lexikon zum Waldkindergarten Petershausen
und Wegweiser für neue Eltern

Stand 30.10.2025

Abholregelung

Neben den Sorgeberechtigten können weitere Personen ab 14 Jahren zum Abholen der Kinder bevollmächtigt werden. Dies erfolgt durch eine schriftliche Vollmacht (Vorlage). Abholberechtigte müssen sich ausweisen können.

Diese Regelung dient dem Schutz der Kinder.

Arbeitsbeitrag

Der Waldkindergarten lebt unter anderem vom Engagement der Eltern. Die Elternmitarbeit ist im Kindergartenvertrag festgelegt. Neben Bauwagenpflege (→ *Putzplan*), die jede Familie turnusmäßig übernimmt, und der zweimal jährlich stattfindenden → *Bauwagenaktion* fallen z.B. folgende Aufgaben an:

Mitgestaltung der Kindergartenfeste

Öffentlichkeitsarbeit (Pflege der Homepage, Zeitungsbeiträge...)

Betreuung des internen Newsletters

Die Aufgabenverteilung erfolgt zu Beginn des Kindergartenjahres beim Elternnachmittag.

Weitere Aufgaben übernimmt der → *Vorstand* und der → *Elternbeirat*.

Bauwagen

Am Waldeingang steht unser umgebauter und beheizbarer Bau- bzw. Zirkuswagen für die Kinder, die hier vor allem die Möglichkeiten zum Malen, Basteln mit Naturmaterialien, Vorlesen und Entspannen nutzen. Im Winter vor allem an besonders kalten Tagen können sich die Kinder hier aufwärmen.

Dahinter steht unser zweiter kleiner grüner Bauwagen, in dem alle Unterlagen und Materialien, die unsere Pädagogen brauchen, lagern.

Bauwagenaktion

Im Herbst und im Frühjahr findet jeweils eine Bauwagenaktion statt. Es werden nötige Reparaturen am und im Bauwagen vorgenommen, Hackschnitzel auf dem Gelände rund um den Bauwagen verteilt und alles winterfest bzw. fit für den Frühling gemacht.

Im Rahmen der Frühjahrsaktion schließen wir uns auch dem Petershausener Ramadama an und ziehen von der Musikersiedlung am Bahnhof über die Feldwege zum Waldkindergarten.

Buchungszeiten

Es können 27,5 oder 33,75 Wochenstunden gebucht werden:

Buchungsgruppe A: 7:45 Uhr – 13:15 Uhr

Buchungsgruppe B: 7:45 Uhr – 14:30 Uhr

Bring- und Holzeiten

Bringzeit ist von **7:45 - 8:30 Uhr**. Bitte melden Sie unbedingt die Kinder bei einem der Pädagogen an und geben ggfs. auch spätestens jetzt Info, wenn sich die Abholzeit oder -person an dem Tag ändert.

Die Abholzeiten sind je nach → *Buchungszeit* **12:30 - 13:15 Uhr** bzw. **14:15 - 14:30 Uhr**.

In der Zeit von **8:30 - 12:30 Uhr** sind die Kinder im Wald unterwegs.

Bitte beachtet die → Abholregelung bzw. Krankmeldung (→ *bei Krankheit*).

Brotzeit

Frischlucht macht hungrig!

Die Kinder brauchen eine gehaltvolle, vollwertige Brotzeit am Vormittag. Sie sollte der Jahreszeit angepasst sein. Im Sommer eignet sich ein kaltes Getränk (vorzugsweise Wasser, da süße Getränke Wespen anziehen) und Rohkost zum Brot. Im Winter benötigen die Kinder ein warmes Getränk, Nüsse als Energie- und Wärmespenden. Bei sehr kalten Temperaturen gefrieren Obst und Wurstbrote im → *Rucksack*.

Es gibt keine verbindliche Frühstückszeit, die Kinder essen, wenn sie Hunger haben und sitzen dazu in einem Brotzeitkreis.

Die Nachmittagskinder essen je nach Witterung am oder im Bauwagen zu Mittag. Jedes Kind bringt morgens sein eigenes Mittagessen mit, das im Bauwagen deponiert wird.

Vor jedem Essen waschen sich die Kinder die Hände (→ *Hände waschen*)

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung findet im September und März statt.

Erfahrungsgemäß reichen zwei Wochen für die Eingewöhnung aus, aber sie kann individuell verkürzt oder verlängert werden.

Es gibt keinen Eingewöhnungsplan mit festgelegten Zeiten, sondern wir richten uns nach den Bedürfnissen des Kindes.

Elternabend - Elternnachmittag

Pädagogische Informationen werden auf Elternabenden oder Elternnachmittagen vom pädagogischen Team präsentiert. Es geht um Themen wie Vorschule, Aktuelles aus dem Waldleben und es gibt Zeit für Fragen und Anregungen etc.

Zusätzlich gibt es auch Berichte bei der → *Mitgliederversammlung* und regelmäßig im → *Newsletter*.

Elternbeirat

Der Elternbeirat wird aus dem Kreis der Waldeltern gewählt und besteht aus drei bis vier Mitgliedern. Der Elternbeirat versteht sich als Bindeglied/ Sprachrohr zwischen Vorstand, Eltern und Pädagogen.

Weitere Aufgaben erstrecken sich vom Organisieren der → *Elterncafés*, der Aufgabenverteilung im neuen Kindergartenjahr bis hin zum Erstellen von Elterninfos.

Elterncafé

Der → *Elternbeirat* organisiert regelmäßig Elterncafés oder auch Frühstücke zum besseren Kennenlernen, zum aktuellen Informationsaustausch, zu Themen wie z.B. Brotzeit / Kleidung im Wald, Zecken / Fuchsbandwurm /Wassertage und zum gemeinsamen Basteln etc.

Elterngespräch

Einmal im Jahr - zwischen Frühjahr und Sommer, je nach Einschätzung der Pädagogen - gibt es ein ausführliches Gespräch mit den Eltern über die Entwicklung ihres Kindes. Zu diesem Zweck führen die Pädagogen Beobachtungsbögen, anhand derer die Entwicklung der Kinder kontinuierlich erfasst wird.

Selbstverständlich haben die Eltern darüber hinaus jederzeit die Möglichkeit, die Pädagogen auf die Entwicklung ihres Kindes anzusprechen.

Elternhospitation

Im Frühjahr und Sommer haben die Waldeltern Gelegenheit, im Kindergartenalltag zu hospitieren. Im Gegensatz zum → *Mitgedienst* haben sie dabei keine unterstützende Aufgabe, sondern dürfen sich ganz auf das Beobachten und Waldbaden einlassen.

Erste Hilfe/Rettungswege

Zur Gewährleistung einer sicheren Erstversorgung im Falle eines Unfalls sind unsere Pädagogen in Erster Hilfe ausgebildet und nehmen alle zwei Jahre an Auffrischkursen teil.

Zur Kenntnis der Rettungswege findet eine jährliche Waldbegehung statt. Ein Plan der Rettungswege und Abholpunkte befindet sich bei der Rettungsleitstelle.

Zusätzlich haben zumindest zwei Pädagoge eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer um auch die Sicherheit an den → *Wassertagen* zu gewährleisten. Außerdem ist ein Pädagoge als Brandschutzhelfer ausgebildet.

Mit den Kindern wird ein- bis zweimal im Jahr eine Brandschutzübung durchgeführt.

Fahrgemeinschaften

Viele Eltern haben auf private Initiative hin Fahrgemeinschaften zum Kindergarten (im Sommer auch zum Kranzberger See → *Wassertag*) gebildet.

Es reduziert Benzinkosten und Verkehr, schont unseren Wald und entlastet die Eltern.

Feste feiern

Im Kindergartenjahr gibt es reichlich Gelegenheit zu feiern.

Wir feiern St. Martin, Waldweihnacht, Ostern, ein Sommerfest und natürlich auch → *Geburtstag*.

Fuchsbandwurm

Dieser parasitisch lebende Wurm kann Auslöser der alveolären Echinokokkose beim Menschen sein. Eine ernsthafte Erkrankung, da die Symptome meist erst 10 bis 15 Jahre nach Infektion zu Tage treten. Die Anzahl der Übertragungen des Fuchsbandwurmes auf den Menschen ist offensichtlich sehr gering. Vorsichtshalber gilt aber während dem Kindergartenalltag die Regel, dass keine Beeren oder Pilze roh gegessen werden und dass alle Kinder vor jeder Brotzeit die → *Hände waschen*.

Geburtstage

Das Geburtstag-Feiern der Kinder ist ein besonderer Anlass und wird von den Pädagogen im Wald liebevoll gestaltet und zelebriert. Es gibt einen Geburtstags-Abschlusskreis, ein gemeinsames Ritual und natürlich ein kleines Geburtstagsgeschenk. Das Geburtstagskind bringt eine leckere Kleinigkeit wie Muffins, Kekse o.ä. für alle mit.

Giftpflanzen

Zum Schutz der Kinder gilt im Wald allgemein die Regel: Wir essen nur, was wir in unserer Brotzeit selbst mitgebracht haben. Die hiesigen Giftpflanzen werden an den entsprechenden Waldplätzen von den Pädagogen mit den Kindern angeschaut und genau bezeichnet z.B. am Kaffeebaumplatz die Tollkirschen-Beeren, auch Belladonna genannt.

Halteplätze

Auf dem Weg zum vereinbarten Waldplatz und auch auf dem Rückweg gibt es mehrere Halteplätze, an denen die schnelleren Kinder auf die langsameren warten. Gemeinsam geht es wieder weiter.

Hände waschen

Vor jeder Brotzeit stellen sich die Kinder in einer langen Schlange auf und waschen sich einer nach dem anderen die Hände mit warmem Wasser und Seife. Zum Abtrocknen der Hände benötigt jedes Kind aus Hygienevorschriften ein eigenes kleines Handtuch im → *Rucksack*.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung im Frühling ermöglicht einen Austausch wichtiger Informationen zwischen Vorstand, pädagogischem Team, Elternbeirat und den anderen Eltern.

Vorstand und Geschäftsleitung legen Rechenschaft ab über die vergangene Amtsperiode, der Kassenbericht wird vorgelegt.

Am Ende wird der Vorstand wieder/neu gewählt.

Kleidung

Jahreszeiten übergreifend gilt, dass die Kinder immer eine Kopfbedeckung und lange Hosen sollen.

Feste geschlossene Schuhe sind das ganze Jahr über notwendig.

Da es frühmorgens im Wald recht kalt sein kann, obwohl es mittags am Bauwagen richtig heiß wird, empfiehlt es sich, den Kindern mehrere Schichten anzuziehen (Zwiebelprinzip).

Bei Regen oder feuchtem Boden brauchen die Kinder geeignete Regenkleidung.

Bitte die Kleidung mit Namen versehen.

Klettern

An den jeweiligen Waldplätzen werden ab und zu zwischen Bäumen mit stabilen Seilen Kletterkonstruktionen aufgespannt, in denen die Kinder unter Aufsicht aus Herzenslust hoch, runter und zwischendurch klettern können.

Am Bauwagen gibt es zwei Kletterbäume.

Kontaktdaten

Pädagogen

Waldhandy: 0152/27916322

paedleitung@waldkindergarten-petershausen.de

Geschäftsleitung

0177/9187519

geschaeftsleitung@waldkindergarten-petershausen.de

Vorstand

vorstand1@waldkindergarten-petershausen.de

vorstand2@waldkindergarten-petershausen.de

vorstand3@waldkindergarten-petershausen.de

Alle Vereinsorgane sind aus der aktuellen Kindergartenliste zu entnehmen oder auf der Internetseite nachzulesen.

Krankheit des Kindes

Wir bitten die Kinder bei Krankheit oder aus anderen Gründen bis spätestens 8:30 Uhr über das Waldhandy (→ *Kontaktdaten*) per Anruf oder SMS abzumelden.

Mitgedienst

Bei personellen Engpässen im Wald z.B. wegen Krankheit kann es vorkommen, dass ein Elternteil als Elterndienst einspringt. Dieser hat keine pädagogischen Aufgaben, sondern übernimmt Hilfeleistungen wie:

Rucksack anziehen

Hilfe beim Händewaschen

Brotzeitdosen öffnen

Getränke eingießen

Etc.

Nebenbei gewinnt man interessante Einblicke in den Kindergartenalltag.

Morgenkreis

Am ersten Treffpunkt im Wald (Krähenplatz) findet der Morgenkreis statt. Hier werden erste Eindrücke des Tages und das Wetter besprochen, der Wochentag verschoben, Lieder gesungen, der Waldplatz für diesen Tag ausgewählt und die Kinder gezählt.

Newsletter

Einmal im Quartal erscheint per E-Mail ein Newsletter mit aktuellen Berichten der Pädagogen, des Vorstands und des Elternbeirats.

Parkplatzregeln

Zur Sicherheit der Kinder und um Chaos zu vermeiden, wurde eine Einfahrt und eine Ausfahrt festgelegt. Als Einfahrt dient die zweite Zufahrtmöglichkeit (von Petershausen kommend) als Ausfahrt die erste. Die Zufahrten sind auch entsprechend beschildert. Bitte nur den Parkplatz unten benutzen. Auf dem Weg zum Bauwagen sind die Kinder oft recht schnell unterwegs und rechnen dort nicht mit Autos. Nur in absoluten Ausnahmefällen kann bis zum Gartenbauverein hochgefahren

werden (z.B. wenn etwas sehr Schweres zum Bauwagen getragen werden muss oder bei einem Fest der Parkplatz nicht ausreicht). **Spät dran sein ist kein Grund!** Beim Parken muss außerdem immer bedacht werden, dass neben den stehenden Autos jederzeit ein Rettungswagen oder die Feuerwehr durchfahren kann. Deswegen sind die Kurven bei Ein- und Ausfahrt auch unbedingt freizuhalten. Und stets gilt: Langsam fahren und einseitig Parken!

Putzplan

Der Putzplan wird von einem Elterndienst erstellt und per Email an alle Eltern verschickt. Zudem hängt ein Ausdruck im Bauwagen.

Der Putzdienst reinigt am Wochenende den Bauwagen und bringt in der zuständigen Woche auch das warme Wasser zum Hände waschen mit
→ *Wasserdienst*.

Zu den Aufgaben gehören Bauwagen kehren und wischen, Müll entsorgen, Handtücher waschen etc.

Eine genaue Anleitung hängt im Bauwagen und wird regelmäßig im Newsletter veröffentlicht.

Regeln

Es gibt für die Kinder im Kindergarten feste Verhaltensregeln bezüglich der Brotzeit, des sozialen Miteinanders, des Umgangs mit der Natur, usw. Zu Anfang des Kindergartenjahres werden die Regeln besprochen und eingeübt, im Laufe des Jahres kümmern sich die Kinder zunehmend selbst um die Einhaltung der Regeln.

Rucksack

Jedes Kind braucht seinen eigenen Rucksack. Zusätzlich kann er mit persönlichen kleinen Gegenständen versehen werden, da mehrere Kinder häufig den gleichen Rucksack haben und die Kinder so besser unterscheiden können.

Es empfiehlt sich ein Rucksack mit Brustgurt, damit er nicht von den Schultern rutscht, und mit Klappe mit zwei Schnallen zum Verstauen ausgezogener Kleidung.

Im Rucksack wird eine → *Brotzeit* und ein Getränk sowie ein kleines Handtuch zum Abtrocknen nach dem → *Händewaschen* benötigt.

Ab Frühjahr sollte zusätzlich ein Käppi/Hut, im Winter ein weiteres Paar Handschuhe eingepackt werden.

Am Rucksack ist eine Sitzmatte angehängt.

Schaukästen

Direkt am Bauwagen hängt ein kleiner Schaukasten mit aktuellen Infos zum Kindergartenbetrieb, Einladungen, Ferienlisten, Buffetlisten etc. mit der Bitte um regelmäßige Beachtung.

Ein weiterer großer Schaukasten informiert über Angebote für Kinder in der Region, desweiteren findet man dort Aushänge der Schule, des Gesundheitsamtes usw.

Schließtage

Insgesamt gibt es max. 30 Schließtage im Jahr. Diese verteilen sich auf Brückentage, Fortbildungstage und auf die Schulferienzeiten. Weitere fünf Tage dürfen zur internen Fortbildung des Teams genutzt werden. Die genauen Daten werden zu Beginn des Kindergartenjahres per Email bekannt gegeben.

Schlitten fahren

Bei ausreichender Schneedecke (10 cm Neuschnee oder 5 cm verpresster Schnee), dürfen die Waldkinder auf Wegen und Wiesen Schlitten fahren. Mitgebrachte (Lenk-)Schlitten werden in der Früh vor dem Bauwagen geparkt und dann in Absprache mit den Pädagog*Innen mitgenommen. Wir achten darauf, Boden und Pflanzen nicht übermäßig zu schaden.

Schnitzmesser

Die Kinder dürfen nur mit Erlaubnis und im Beisein eines Erwachsenen mit unseren Kinderschnitzmessern (abgerundete Spitze) schnitzen. Dabei müssen folgende Regeln eingehalten werden:
Nicht auf dem Boden Sitzen, Beine auseinander und vom Körper weg schnitzen! Im Winter darf nicht geschnitzt werden.

Eigene Schnitzmesser dürfen nur in Absprache mitgebracht werden.

Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung

Gemäß § 8a SGB VIII sind wir als Kindertageseinrichtung verpflichtet bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (körperlich, geistig oder seelisch) Beobachtungen zu dokumentieren, uns auszutauschen und mit den Eltern Hilfeleistungen abzusprechen. Dazu kann eine insofern erfahrene Fachkraft hinzugezogen werden und falls nötig das Jugendamt.

Sonnenschutz

Sobald ab Frühjahr die Sonne wieder kräftiger scheint, ist im Wald der Sonnenschutz für die Haut besonders wichtig. Die Kinder müssen gleich in der Früh mit Sonnenschutzmitteln besonders im Gesicht eingecremt werden. Zusätzlich ist ein Käppi oder Hut für die Mittagszeit am Bauwagen wichtig.

Spielzeugtag

In Absprache mit den Erziehern findet ab und zu ein sogenannter Spielzeugtag statt, an dem jedes Kind von Zuhause ein Lieblingsspielzeug (tragbar) mitbringen darf. Bitte Aushang beachten.

Sturm / Gewitter / Sicherheit im Wald

Die Sicherheit der Kinder im Wald ist uns sehr wichtig. Deshalb wird bei extrem schlechter Witterung oder Sturmwarnung auf Räumlichkeiten im Rundum Familienzentrum, Tipi (oder andere Ausweichmöglichkeiten) in Petershausen ausgewichen. Da die Räume für die gesamte Gruppe leider zu klein sind, kann teilweise nur eine Notfallbetreuung angeboten werden. Eine entsprechende Info erfolgt per Email durch die Pädagogische Leitung. Es kann auch vorkommen, dass der Kindergarten aufgrund schlechter Witterung früher geschlossen wird und die Kinder abgeholt werden müssen.

Teilebrotzeit

Bei der Teilebrotzeit trägt jedes Kindergartenkind etwas zu einer gemeinsamen Brotzeit bei.

Die Gaben werden auf die „Waldtischdecke“ gelegt, und miteinander gegessen. Da die Kinder normalerweise essen, wann sie Lust und Hunger haben, ist die Teilebrotzeit etwas ganz Besonderes.

Verein

Der Verein „Waldkindergarten Petershausen e.V.“ wurde im Jahr 2001 aus einer Elterninitiative (Birgit Obermeier, Thomas Hipp, Angela Mautner) heraus gegründet. Er betrieb und finanzierte den Waldkindergarten anfangs allein aus eigener Kraft. Seit 2006 sind wir staatlich anerkannt und bekommen damit Fördergelder von Gemeinde und Land. Nach wie vor ist der Verein Träger und Betreiber des Waldkindergartens und finanziert sich neben den Fördergeldern aus Kindergarten-, und Mitgliedsbeiträgen und Spenden.

Mindestens ein Elternteil muss Mitglied des Vereins sein, um ein Kind anmelden zu können.

Der Waldkindergarten versteht sich trotz staatlicher Anerkennung und zunehmender Professionalisierung als Elterninitiative mit Mitbestimmung.

Vorschule

Die Vorschule beginnt für das Kind mit dem Einstieg in den Kindergarten. In seiner gesamten Kindergartenzeit werden Erfahrungen, Fähigkeiten und Kompetenzen gesammelt, die für einen Einstieg in die folgende Institution Schule wichtig sind.

Im letzten Kindergartenjahr haben die Kinder die Möglichkeit sich in der „Vorschulgruppe“ einmal wöchentlich auf den Übergang in die Schule vorzubereiten.

Auch die sogenannten „Korridorkinder“ nehmen zunächst bis zur Schuleinschreibung an den Vorschulangeboten teil. Dann wird entschieden, ob es im folgenden Herbst in die Schule kommt oder noch ein weiteres Jahr im Kindergarten bleiben wird.

Vorstand

Der Vorstand wird jährlich bei der Jahreshauptversammlung aus dem Kreis der Eltern neu gewählt und besteht aus 1. und 2. Vorstand sowie dem Kassenwart.

Der Vorstand vertritt den Waldkindergarten gegenüber der Gemeinde und dem Landratsamt, er führt Mitarbeitergespräche, kümmert sich um die Budgetplanung, die Kindergartenverträge usw.

Waldplätze



Waldtoilette

Hinter dem kleinen grünen Bauwagen befindet sich eine selbstgebaute Waldtoilette. Im Wald werden Plätze abseits des Spielgeländes aufgesucht.

Wasserdienst

Gekoppelt mit dem → *Putzdienst* bringen die Eltern in der Früh eine Woche lang zwei Kanister mit warmen Wasser zum Bringplatz.

Wassertag

Der Wassertag ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Element „Wasser“, sei es beim Baden oder beim Keschern im flachen Wasser.

Im Herbst, Winter und Frühling gibt es je zwei Wassertage, im Sommer sind die Kinder einmal wöchentlich am Kranzberger See.

Wechselklamotten

Falls beim Trinken mal was daneben geht oder die Kinder bei Regenwetter durchnässt sind, haben die Erzieher immer Wechselklamotten dabei.

In der Anfangszeit oder wenn ein Kind gerade windelfrei wird, geben die Eltern eine kleine Tasche mit eigener Wechselwäsche mit.

Werkzeuge

Bevor die Kinder die Werkzeuge benutzen dürfen, müssen sie einen Erwachsenen um Erlaubnis fragen.

Es wird sehr darauf geachtet, dass lebende Bäume und Pflanzen nicht durch Werkzeuge beschädigt werden.

Auch an der Werkbank wird der Umgang mit Werkzeug erlernt.

WoW - Woche des offenen Waldes

Zweimal im Jahr gibt es für interessierte Kinder und ihre Eltern die Möglichkeit, im Rahmen der „Woche des offenen Waldes“ den Waldkindergarten Petershausen kennen zu lernen.

Termine werden durch die Presse, auf der Homepage und mit Aushängen bekannt gegeben.

Zecken

Zecken können Überträger der Borreliose und der Hirnhautentzündung FSME sein. Borreliose ist akut behandelbar, gegen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) gibt es die Möglichkeit einer Impfung. Als Schutz vor Zecken und auch vor anderen Insekten ist angemessene Kleidung sehr wichtig. Die Haut sollte auch im Sommer mit langer Kleidung bedeckt sein, ebenso Kopfbedeckung, Strümpfe über die Hose etc. Zu Hause sollten die Kinder gleich im Anschluss an den Kindergarten einer sorgfältigen Zeckenkontrolle unterzogen werden. Der Elternbeirat bietet den Eltern regelmäßig Informationsveranstaltungen zum Thema Zecken → *Elterncafés* an. Zum Start des Kindergartenjahres wird eine kurze Info per PDF an alle Waldeltern versendet.

Das Wald ABC ist Bestandteil des Kindergartenvertrages und wird mit der Unterschrift im Vertrag anerkannt.

Impressum

Diese Broschüre wird herausgegeben von:

Waldkindergarten Petershausen e.V.

1. Daniela Wörle

Forsthof 1

85302 Junkenhofen

info@waldkindergarten-petershausen.de

www.waldkindergarten-petershausen.de

Amtsgericht München VR 20608

Handelsregister: Amtsgericht München

Registergericht HRB 42243

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE12927339